

Dieter Ries – Abteilungsleiter Tennis im VfL Altendiez

Jahresbericht 2021 des Abteilungsleiters

Das Jahr 2021 war insbesondere durch die Corona bedingten Pandemieeinschränkungen geprägt. So konnte die Jahreshauptversammlung 2021 erst am 27. August 2021 auf der Terrasse des Tennishauses stattfinden. Dort konnte mit Thomas Würz erstmals ein stellvertretender Abteilungsleiter gewählt werden. Alle übrigen Mitglieder der Abteilungsleitung wurden im Jahr 2020 für zwei Jahre gewählt, sodass für sie keine Wahlen anstanden.

Die Abteilungsleitung hat sich im vergangenen Jahr in fünf Sitzungen mit den anstehenden Aufgaben befasst und diese – soweit es möglich war – abgearbeitet. Alle Vorstandsmitglieder haben ihre Aufgaben unter großem persönlichem Einsatz erfüllt. Für die stets harmonische Zusammenarbeit und den vielseitigen Einsatz aller Mitglieder der Abteilungsleitung ein herzliches Dankeschön.

Mein Dank gilt auch denjenigen Mitgliedern, die im vergangenen Jahr uneigennützig fast 200 Arbeitsstunden auf der Anlage geleistet haben. Hier sind neben den Arbeiten zur Wässerung und zur Aufbereitung der Plätze insbesondere zu erwähnen:

- Thomas Würz hat während des ganzen Jahres den Nachschub an Getränken sichergestellt, die Einnahmen verwaltet und einen schönen Überschuss erzielt,
- Berthold Nink und Holger Fassbender mit ihren Fahrzeugen und Geräten und viele andere Unterstützer waren zur Stelle, wann sie gebraucht wurden,
- unsere Nachwuchsgeneration hat sich unter der Leitung von Stefan Grüntjes um die Pflege der Außenanlagen gekümmert,

- Marco Schriek hat sich vorbildlich um die Organisation der Turniere und des gesamten Spielbetriebes gekümmert. Er hat außerdem mit viel Überzeugungsarbeit immer wieder neue Mitglieder angeworben.
- Thomas Oeckel und Markus Baum haben sich beim Kindertraining sehr engagiert und mussten wegen der großen Nachfrage sogar zusätzliche Trainingsgruppen bilden.
- Was wäre die Tennisabteilung ohne solche Mitglieder???

Unsere Bemühungen zur Werbung neuer jüngerer Mitglieder mit Familien zeigen bei den vielseitigen anderen sportlichen Angeboten immer mehr Erfolge. So konnten wir bis zum Jahresende 2021 bei einigen Austritten und entsprechenden Neuaufnahmen unsere Mitgliederzahl vom Vorjahr um sechzehn Mitglieder auf 118 Mitglieder verbessern. **Nach heutigem Stand haben wir sogar 125 Mitglieder erreicht.** Dies ist insbesondere auf die Anschaffung einer Ballwurfmaschine und die vielseitigen Initiativen unseres rastlosen Sportwartes zurück zu führen. Dafür besonderer Dank. **Applaus!!!!**

Unser „Mutterverein“, der VfL, hat uns, wie in den vergangenen Jahren, neben der Übernahme der Versicherungsbeiträge für das Tennishaus und entsprechend unserer Mitgliederzahl an den Beitragseinnahmen mit insgesamt rund 2.400,00 € finanziell unterstützt. Auch dafür herzlichen Dank.

Ich hoffe, dass ich nichts Wesentliches vergessen habe und möchte mich mit diesem letzten Bericht noch einmal bei Allen, die mir während meiner Zeit als Abteilungsleiter zur Seite standen, ganz, ganz herzlich bedanken. Ich habe dieses Amt seit dem 31. Januar 2014 zum Teil unter schwierigsten Bedingungen ausgeführt. Wir hatten seinerzeit gerade 100 Mitglieder und drei Seniorenmannschaften für die Medenrunde gemeldet. Die Altersstruktur der Abteilung war düster. Aber in den Folgejahren hat sich die Abteilungsleitung verjüngt und ergänzt. Die sportlichen Angebote konnten erweitert werden und die Mitgliederzahlen der jüngeren Generation und der Jugendlichen sind sprunghaft gestiegen. Für mich ist es schön zu sehen, wie der Verjüngungsprozess stetig voran schreitet und damit auch der Erhalt der Tennisabteilung absehbar gesichert wird. Damit hat sich mein Einsatz

letztendlich doch bezahlt gemacht. Ich kann jetzt beruhigt die Abteilungsleitung in jüngere Hände legen.

Wenn es gewünscht wird, werde ich aber noch als stellvertretender Abteilungsleiter zur Verfügung stehen.

Bericht des Sportwartes für das Kalenderjahr 2021

Marco Schriek

Zu Beginn der Freiluftsaison 2021 haben uns die Corona Bekämpfungsmaßnahmen noch etwas eingeschränkt, wir durften allerdings von Anfang an mit- und gegeneinander spielen.

Neue Ballwurfmaschine

Die im Frühjahr beschaffte Ballwurfmaschine wurde und wird sehr häufig genutzt und bringt sowohl eine Menge Spaß als auch eine konstante Verbesserung der eigenen Tennistechniken. Dabei ist die Ballmaschine bei Erwachsenen ebenso beliebt wie bei unseren Kindern und Jugendlichen. Besonderer Dank geht an Dieter Ries und Klaus-Herrmann Wilbert für die Zuschuss-Organisation. Ebenso geht ein dickes Dankeschön an Max Lenz für die Idee und die Durchführung des Crowdfundings zusammen mit der Volksbank. Dieses war sehr erfolgreich, jeder einzelne Spender hat mit zum Gelingen dieses Projektes beigetragen.

Wettkampfbeteiligung

Im Juni war es endlich soweit und unsere beiden Mannschaften die Herren 70 und die Herren 40 konnten mit dem Spielbetrieb beginnen.

Herren70:

Die Herren 70 erreichten in der A-Klasse mit 6:6 Punkten und 18:18 Matches den 4. Tabellenplatz und damit genau die Mitte. Aufstieg war nie das Ziel, der Klassenerhalt wurde souverän gemeistert. In meinen Augen eine schöne Saison.

Nach wie vor führte Josef Haselhorst die Mannschaft, wofür ich ihm danken möchte.

Herren 40:

Bei nur einer Niederlage, zwei Unentschieden und drei Siegen erreichte die Mannschaft den sehr guten zweiten Tabellenplatz. Allein der Mannschaft aus Bad Ems musste der Vortritt gelassen werden.

Anzumerken bleibt, dass die Mannschaft ihren Schwerpunkt auf die Integration aller Spielwilligen gelegt hat. Wer spielen wollte durfte auch spielen. Wir sind also nicht jeden Spieltag mit der stärksten möglichen Mannschaft aufgelaufen. Auch Spieler – wie der Sportwart selbst – die nicht die stärksten sind, durften spielen. Das muss jede Mannschaft für sich selbst entscheiden. Für die Herren 40 kann ich sagen: Das war die absolut richtige Entscheidung! Da ist eine tolle Gemeinschaft zusammengewachsen!

Besonderer Dank geht an den Kapitän Joachim Klein und seinen Vertreter Markus Baum, gut gemacht!

Die besten Wettkampfspieler 2021

mybigpoint



Präsentiert von:



Wer steht wo im mybigpoint Single-Race?

Jahr	Verband
2021	-
Geschlecht	Verein
-	VfL Altendiez (10009)

Monats-Livescore - Top 5

SEPTEMBER	
1	Baum, Markus (LK20,3) VfL Altendiez (RPF) Punktzahl 61,901
2	Schriek, Marco (LK22,4) VfL Altendiez (RPF) Punktzahl 50,962
3	Würz, Thomas (LK23,0) VfL Altendiez (RPF) Punktzahl 27,435

Jahres-Livescore - Top 100

1	Wilhelm, Erhard (LK20,1) VfL Altendiez (RPF) Punktzahl 351,621
2	Nink, Jan (LK20,3) VfL Altendiez (RPF) Punktzahl 276,178
3	Baum, Markus (LK20,3) VfL Altendiez (RPF) Punktzahl 269,793
4	Brunswig, Fritz (LK21,6) VfL Altendiez (RPF) Punktzahl 243,516
5	Haselhorst, Josef (LK20,4) VfL Altendiez (RPF) Punktzahl 185,569
6	Klein, Joachim (LK21,8) VfL Altendiez (RPF) Punktzahl 130,36

Vereinsmeisterschaft im „Tannenbaum-Format“:

Im Jahr 2021 startete der Tannenbaum etwas verhaltener als im vorhergehenden Jahr. Insgesamt gab es weniger Spiele; vielleicht wurden aber auch nur weniger Ergebnisse in der WhatsApp-Gruppe veröffentlicht? Ich weiß es nicht.

Am Ende jedoch standen die verdienten Finalisten fest:

Das Finale der Damen bestritten am 10. September Lia Schumacher und Moni Schuster. Bei sich näherndem Gewitter und knapp vor einem großen Regenschutt konnte Lia sich mit 6:0 und 6:3 durchsetzen und ist somit der amtierende Vereinsmeister der Damen.

Mit Fred Kalkbrenner und Hans Stein trafen am 22. September die beiden besten Herren aufeinander. In einem sehr engen und spannenden Spiel gewann Hans den ersten Satz im TieBreak. Fred holte sich den zweiten Satz mit 6:1. Der entscheidende Master TieBreak ging mit 10:8 an Hans, der damit seinen Titel verteidigt hat und sich ein weiteres Jahr Vereinsmeister der Herren nennen darf.

Ein weiteres Jahr bewährt hat sich aus meiner Sicht das einfache Regelwerk und das Spielen in einem großen Tannenbaum für Jung und Alt, Damen und Herren.

Den Finalteilnehmern und Siegern an dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch!

Ramazotti-Cup:

Hatten wir uns im Jahr 2020 noch über eine Rekordbeteiligung von 18 Spielern gefreut, waren es in 2021 in Anführungszeichen „nur“ 8 Teilnehmer. Den Spaß am Turnier hat das nicht geschmälert! Ein kleines, aber feines Turnier haben wir gespielt, schön wars! Ramazotti-Cup ist Kulturgut.

Sieger gab es natürlich auch in 2021: Holger Faßbender und Jens Kübler konnten das Finale für sich entscheiden. Die entsprechende Plakette klebt auf dem Ramazzotti-Cup – herzlichen Glückwunsch!

Fast Learning – Tenniskurs für erwachsene Anfänger

Im Juni startete unser erster Fast Learning Kurs der auf Anhieb ausgebucht war. 9 interessierte Erwachsene aus Altendiez und Umgebung wurden von unserer Trainerin Theresa in zehn Trainingseinheiten an das Tennisspielen herangeführt. Nach sehr schnellem Lernerfolg standen am Ende schon ganz passable Ballwechsel und Doppel Partien. Alle Teilnehmer entschieden sich im Anschluss für eine Mitgliedschaft in der Tennisabteilung einige spielen bereits in der Medenrunde mit! Erneut ein herzliches Willkommen!

Ausblick

Traditionell habe ich an dieser Stelle einen Ausblick auf die kommende Saison gegeben. In diesem Bericht für 2021 erübrigt sich das, weil wir die Freiluft-Saison 2022 schon fast erlebt haben.

Abschluß

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für die Unterstützung im vergangenen Jahr, insbesondere an die Vorstandskollegen, Josef, Joachim und Markus! Und an alle diejenigen, die aus eigenem Antrieb heraus Initiative ergriffen und Dinge angepackt haben.

Sportwart Ende.

Jahresbericht 2021 des Jungenwartes Tennisabteilung VfL Altendiez

Auch in diesem Jahr liegt die Berichtssaison durch den späten Termin der JHV ein ganzes Stück zurück. Im Folgenden soll die Jugendarbeit im Jahr 2021 und auch schon auf die fast vollständige gelaufene Saison 2022 zurückgeblickt werden.

Im Jahr 2021 waren in der Jugendabteilung 22 Kinder angemeldet und damit wieder 4 mehr als im Vorjahr. Dies ist eine sehr erfreuliche Entwicklung, gerade wenn man berücksichtigt, dass vor 5 Jahren gerade mal 3 – 4 Kinder in der Abteilung aktiv waren.

Unser Konzept den Spaß am Tennissport vor Leistungsdruck zu stellen, scheint also anzukommen.

Wir sind als kleine Tennisabteilung nicht gewillt oder in der Lage mit den großen Vereinen in Konkurrenz zu treten. Bei uns sollen die Kinder mit Freude an den Sport im Rahmen unserer Möglichkeiten herangeführt werden.

Nachdem uns in 2020 Corona fest im Griff hatte, schöpften alle die Hoffnung, dass es 2021 besser werden würde. Wir hatten für das Wintertraining wieder die verfügbare 1 Stunde alle 14 Tage für das Training gebucht. Allerdings machte uns die nächste Coronawelle auch da wieder einen Strich durch die Rechnung. Die erste Runde Halle 2020 fiel komplett aus.

Die Freude war groß als wir dann Ende April wieder im Freien starten konnten. Alles mit den sicher noch gut in Erinnerung gebliebenen Einschränkungen und Regel. Aber wir konnten wieder spielen.

In der Freiluftsaison läuft das Jugendtraining Freitags 15 – 19 Uhr auf 2 – 3 Plätzen. Wir versuchen die Gruppen von 4 – 5 Kinder einzuteilen. In größeren Gruppen wird das Training ineffizient.

Wir versuchten weitestgehend mit festen Gruppen zu arbeiten, aber durch die Verfügbarkeit der Trainer, Wetter und sonstigen Einflüssen ist dann doch immer noch eine individuelle Abfrage und Einteilung notwendig. Ich koordiniere das ganze Training über Teilnehmerabfrage in einer Whatsapp-Gruppe Mitte der Woche, stelle ggf. Gruppen etwas um und teile die Trainingszeiten mit.

Das Training für die Fortgeschrittenen wurde in der Regel von Theresa Braun als unsere lizenzierte Tennistrainerin geleitet. Auch das Training der Kleinen wurde versucht weitgehende über Theresa abzudecken.

Bei Engpässen oder auch als Unterstützung wurde versucht das Training mit Unterstützung unserer Mitglieder und tenniserfahrenen Eltern abzudecken. Mein besonderer Dank gilt hier Markus Baum, Markus Danner, Joachim Klein, Barbara Klein und seit diesem Jahr auch Jan Nink. Gerade ab September konnten wir mit dieser Unterstützung das Training auch bei dem OP bedingten Ausfall von Theresa aufrechterhalten.

Eine große Bereicherung auch für das Kindertraining war die Ballmaschine die wir mit Hilfe des VoBa Crowdfundings, dem besonderen Engagement von Marco Schriek, der großen Spendenbereitschaft von Eltern, Großeltern, Vereinsmitgliedern und auch einigen fremden Unterstützern und nicht zuletzt der großzügigen Aufstockung der Voba anschaffen konnten.

So lassen sich auch mehrere Gruppen mit wenige Personal noch gut beschäftigen.

Da die größeren Kinder mittlerweile auch schon eigenständig spielen können, bieten wir zum Teil auch freie Spielzeiten an, wenn Erwachsene auf der Anlage sind. Auch dieses Angebot wird rege genutzt.

Natürlich ist auch bei unseren Kindern mit dem Fortschritt im Spiel der Ehrgeiz und Wunsch erwacht sich mit anderen zu messen. Die Einführung des Kindertannenbaums war daher ein großer Erfolg in 2021. Die Kinder waren heiß darauf sich endlich wie die Erwachsenen auch untereinander zu messen. Es ergaben sich hier zu vereinfachten Regeln viele schöne Spiele und ein fairer Wettbewerb. Den Abschluss der Freiluftsaison 2021 bildete ein Kinder/Eltern Doppelturnier am 24. September.

Im Anschluss wurden der Tannenbaum ausgewertet und die Altersklassensieger mit Urkunden und Pokalen gewürdigt.

Für die Wintersaison 2021/2022 konnte die Tennishalle für die Jüngsten alle 14 Tage Samstags für eine Stunde organisiert werden. Es gab leider auch hier wieder eine Unterbrechung aus Infektionsschutzgründen

Für die Größeren Kinder und Jugendlichen wurde ca. einmal monatlich im Rahmen den von Marco initiierten Hallenspaßes ein Training und Spielbetrieb angeboten. Hier noch mal ein großer Dank und ein Riesenlob an sein Engagement. Wir haben dazu die ersten 1,5 h für die Kinder reserviert und zum Teil Training und zum Teil kleiner Turniere veranstaltet.

Als besonderes Highlight steht sicherlich für den Verein die erstmalige Meldung von 2 Jugendmannschaften für die Saison 2022. Aus den Reihen der Kinder und Eltern entstand der Wunsch sich auch über die Vereinsgrenzen hinaus zu messen. Auf den ersten Blick war die Zahl der Meldungen erfreulich hoch. Doch musste letztlich auf die Jahrgänge Rücksicht genommen werden.

Jeder der im Spielbetrieb steht, weiß dass eine 4er Mannschaft mehr als 4 Spieler braucht.

Letztlich half der Umstand, dass für die U15 die Meldung von 2erTeams möglich war und wir die U12er als Mix melden konnten und mit talentierten Jungspielern von unten auffüllen konnten.

Zu den Mannschaften:

U 15 2er Mannschaft:

Tom Klein, Jonathan Lohn, Felix Baranowsky, Tjark Grüntjes, Julius Danner

Die Mannschaft belegte in der D-Klasse einen hervorragenden 3 Platz!

U12 4er gemischt

Leonard Baum, Anton Oeckel, Fin Schriek, Linus Schriek, Maja Baranowsky, (Johann Danner)

Die U12 belegten in Ihrer Gruppe den 2 Platz und hätten ohne Coronaausfälle sogar um Platz 1 mithalten können.

Wer die Spiele sehen konnte war begeistert wie stark und kämpferisch sich unserer Tenniskids geschlagen haben. Sensationelle Ballwechsel, tolle und faire Spiele – es hat einfach Spaß gemacht und geht in 2023 weiter!

Ein großer Dank an der Stelle auch an die Eltern und in Besonderen an „Mannschaftsführereltern“. Ohne sie wäre der Spielbetrieb nicht zu organisieren.

Nach der Medenrunde wurde es etwas ruhiger. Sommer-Trainingsbetrieb mit den Kindern die in den Sommerferien nicht verreist waren.

Im Rahmen des VfL Zeltlagers habe ich mit Unterstützung von Andrea Schuster am 26.08.2022 einen Tennisschnuppertag als Station angeboten. Wir hatten mit 13 Kindern und 4 Betreuern einen tollen Tag auf der Tennisanlage. Das Feedback war durchweg positiv und die Werbung für unseren Sport sicher erfolgreich.

Als Saisonabschluss steht aktuell wieder ein Eltern-Kind Turnier in Planung. In Ermangelung freier Termine wird es auf ein Kirmesturnier am Samstag oder Sonntag 8./9.10. hinauslaufen.

Aktuell laufen noch Gespräche mit der Jugendabteilung in Freindiez. Wir wollen sehen wo wir ggf. im Training und vor allem aber für den Spielbetrieb im kommenden Jahr kooperieren können.

Ein gemeinsames Training soll am 15.09. zum Kennenlernen stattfinden.

Das Hallentraining für die Halle in Diez ist wieder terminiert.

Was kann ich abschließend noch resümieren? Aus einer Minitruppe von 3-4 Kindern sind wir in den letzten Jahren zu einer richtig große Kindertrainingsgruppe gewachsen. Wir haben immer wieder Neuzugänge und Anfragen. Aktuell sind wir jedoch an der Kapazitätsgrenze. Der limitierende Faktor ist der Mangel an Trainern/ Trainerzeiten.

Hier ist jedoch Dank der Initiative von Katrin Baranowsky ein Kontakt zu einem Tennistrainer hergestellt worden. Er hat Interesse das Angebot für unseren Verein auszuweiten.

Weiter hat sich Andrea Schuster als eigenes Abteilungsmitglied hat sich das Ziel gesetzt, Ihre C Trainerlizenz zu erwerben. Wir drücken für sie die Daumen. Ich würde mich freuen, wenn Sie als Trainerin zukünftig unterstützen kann. Theresa Braun fühlt sich bei uns als Trainerin sehr wohl, wird allerdings im kommenden Jahr aus erfreulichen Gründen sicher einige Zeit ausfallen.

Die Abteilung bezuschusst aktuell die Jugendarbeit über Trainerhonorar für eine Grundversorgung im Training. Es werden die Mittel für Bälle, Netze oder ähnliches gestellt. In diesem Jahr wurde für jedes Kind ein Trikot mit VfL Logo gesponsort. Doch jeder Euro den wir in die Jugendarbeit stecken, ist eine sinnvolle Investition in die Zukunft und in den Erhalt der Tennisabteilung.

Die positive Entwicklung bringt allerdings auch einen deutlich gestiegenen Aufwand für die Organisation mit sich. Ich bin durch meine berufliche und private Situation zeitlich am Limit und kann allein nicht mehr als die aktuell aufgeführten Punkte in der Jugendarbeit leisten. Sicher hätte man hier und da noch mehr organisieren oder anbieten können, sicher ist nicht alles optimal und es gibt immer auch mal Unzufriedenheit, doch es braucht eben immer jemanden der es in die Hand nehmen kann und die Aufgabe annimmt. Von allein passiert in der Regel - nichts.

Daher ist es heute auch unser Ziel die Aufgaben durch einen zweiten Jugendwart auf mehr Schultern zu verteilen und so die Möglichkeit zu schaffen den Umfang unseres Angebotes zu halten oder vielleicht sogar auszuweiten. Ich freue mich darauf.

Final lässt sich resümieren, unser Konzept die Kinder spielerisch an den Tennissport heranzuführen ohne direkt hohe Leistungserwartungen zu stellen, geht auf. Wir sind gut gewachsen und stellen eine aktive Jugendabteilung im Gesamtverein. Tennis ist keine Randsportart sondern ein bezahlbarer und attraktiver Breitensport für Jung und Alt.

Es macht Spaß Freitagnachmittag zum Tennisplatz zu laufen und so viel Leben auf unserer Anlage zu sehen. Hier steht und springt und kaspert auch mal die Zukunft der Tennisabteilung.

Ich freue mich auf das neue Jahr und ich freue mich über Jede und Jeden der das Kindertraining irgendwie unterstützten möchte.

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!

Thomas Oeckel

Jugendwart Tennisabteilung VfL Altendiez